



Lektürekolloquium Recht des politischen Prozesses

Wahlfach kraft Anzeige (SPB 13)

Wintersemester 2024/25

Fragen des Rechts des politischen Prozesses machen derzeit vielfach Schlagzeilen. Anhand wissenschaftlicher Texte sollen im Lektüreseminar aktuelle Fragen u. a. zur wehrhaften Demokratie, Wahlrechtsreform oder Abgeordnetenstellung ebenso wie grundlegende Fragen des Rechts des politischen Prozesses diskutiert werden. Dabei wird die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten eingeübt, die auch für das Verfassen von Seminararbeiten Voraussetzung ist.

Teilnahme

Das Kolloquium findet im Wintersemester 2024/25 wöchentlich am Dienstag, 17-19.00 Uhr in Raum 5.19, Burgstr. 21 statt. Die Veranstaltung kann als Wahlfach kraft Anzeige im SPB 13 besucht werden. Außerdem besteht voraussichtlich die Möglichkeit, mit einem Referat eine Schlüsselqualifikation (SQ) zu erwerben.

Das Lektürekolloquium wird von Felicitas Beck (felicitas.beck@uni-leipzig.de) und Johanna Mittop (johanna.mittop@uni-leipzig.de) durchgeführt.

Ablaufplan

1. Einführung

Lange, Fachtexte lesen – verstehen – wiedergeben, 2018, S. 63-93

2. Einführung Recht der Politik

Morlok, Notwendigkeit und Schwierigkeit eines Rechts der Politik, in: Bäcker u.a., Politik als rechtlich geordneter Prozess, 2013, 129-151; Obermayer, Recht und Politik, APuZ 16/1964; Gusy, Ansichten zum Thema „Politisches Recht“, Jus Politicum, Nr. 1 Dezember 2008

3. Repräsentation im politischen Prozess

Cancik, Wahlrecht und Parlamentsrecht als Gelingensbedingungen repräsentativer Demokratie, VVDStRL 72 (2013), 268-328; Zusatz: Morlok, § 3 Volksvertretung als Grundaufgabe, in: Morlok/Schliesky/Wiefelspütz, Hb Parlamentsrecht, 2016

4. Die Verfassung und der politische Prozess

Möllers, Mythos Wertefundament. 75 Jahre Grundgesetz, Verfassungsblog 23.5.2024; Lepsius, Rechtswissenschaft in der Demokratie, Der Staat 52 (2013), 157-186 (davon 147-177)

5. Der Parteienwettbewerb als Instrument der politischen Willensbildung

Koch, Neutralitätspflicht und Chancengleichheit bei Leistungen an politische Parteien, ZParl 2002, 694-716

6. Abgeordnete und ihr Status

Ingold, Das „Amt“ der Abgeordneten, JöR 64 (2016), 43-80; Loewenstein, Parteiwechsel und Parlamentsmandat, JZ 1972, 352-353; Zusatz: Badura, § 15 Die Stellung des Abgeordneten, in: Schneider/Zeh, Hb Parlamentsrecht, 1989, 489-521

7. Die Rechtsstellung der Parlamentsfraktionen

BVerfGE 160, 368; Klein, Austritt, Ausschluss, Rechte: Der fraktionslose Abgeordnete, ZParl 2004, 627-632; Zusatz: Grzeszick, Fraktionsautonomie als Teil des verfassungsrechtlichen Status der Bundestagsfraktionen, NVwZ 2017, 985-992

8. Der Status der Opposition

BVerfGE 142, 25; Ingold, Oppositionsrechte stärken?, ZRP 2016, 143-145; Kuhn, Das Recht auf gute und schlechte Opposition, Verfassungsblog, 31.1.2024

9. Die Bundesregierung

Busse, Organisation der Bundesregierung, Der Staat 45 (2006), 245-268; Zusatz: Voßkuhle/Schemmel, Die Bundesregierung, JuS 2020, 737-740

10. Wahlsystem und Wahlrechtsreform 2023

BVerfG, Urt.v. 30.7.2024, Rn. 135-218; Wischmeyer, Erststimmensieger ohne Direktmandat?, JZ 2023, 105-114; Zusatz: Gesetzentwurf, BT-Drs. 20/5370

11. Demokratische Partizipation und ihre Bedingungen

Valentiner, Paritätsgesetze, JöR 71 (2023), 209-227; Nußberger, Soziale Gleichheit – Voraussetzung oder Aufgabe des Staates?, DVBl. 2008, 1081-1089

12. Politischer Prozess und Verfassungsgericht

Meinel, Das Bundesverfassungsgericht in der Ära der Großen Koalition, Der Staat 60 (2021), 43-98

13. Wehrhafte Demokratie

Hohnerlein, Zwei freiheitlich demokratische Grundordnungen?, DVBl. 2024, 267-273; Lübke-Wolff, Wehrhafte Demokratie, Verfassungsblog, 13.10.2023

14. Demokratische Zukunftsordnung

Barzack, Demokratische Zukunftsverantwortung zwischen Verfassungsrecht und Verfassungspolitik, DÖV 2023, 925-935